

Januar 2010

Absolute Zellzahlen des Differentialblutbilds

Für die Charakterisierung einer Leukozytose bzw. Leukopenie ist die Kenntnis der Absolutwerte der verschiedenen Zellreihen entscheidend. Die sonst übliche Angabe von Relativwerten resultiert aus der Differenzierung von 100 Leukozyten bei der mikroskopischen Untersuchung eines Blutausstrichs. Die alleinige Beurteilung der prozentualen Anteile kann in einigen Situationen irreführend sein, da z. B. normale oder sogar erhöhte Relativwerte bei einer deutlich verminderten Leukozytenzahl in Wirklichkeit einer Verminderung der betreffenden Zellfraktion entsprechen können.

Auf den Befunden werden künftig **sowohl Relativ- als auch Absolutwerte des Differentialblutbilds** angegeben. Demzufolge nimmt die Befunddarstellung mehr Platz in Anspruch. Sollten Sie dies nicht wünschen, so bitten wir um Rückmeldung (s. Rückseite). In diesem Fall kann bei Ihren Einsendungen die Anzeige von Absolutwerten unterdrückt werden.

Die Referenzbereiche für Kinder werden künftig feiner gestaffelt, da sich in den verschiedenen Altersstufen hinsichtlich der Absolutwerte oft deutliche Unterschiede finden.

Referenzbereiche:

		Segmentkernige	Eosinophile	Basophile	Lymphozyten	Monozyten
Erwachsene	absolut* %	1,7-7,2 41-75	0,03-0,41 -7	0,01-0,07 -1	1,0-2,9 17-47	0,2-0,8 4-13
Kinder						
bis 14 d	absolut* %	2,0-10,0 20-60	-0,8 -8	-3	3,0-7,5 18-55	-3,0 2-20
15 d - 6 m	absolut* %	1,5-6,5 15-60	-0,5 -5	-1	2,0-8,0 18-65	-3,0 5-20
6 m - 2 J	absolut* %	2,0-9,0 20-70	-0,3 -4	-1	1,6-7,0 18-60	0,4-2,0 5-15
2 - 6 J	absolut* %	2,0-8,0 30-75	-0,3 -4	-1	1,5-4,5 13-55	0,3-1,2 4-10
6 -12 J	absolut* %	2,0-7,5 40-75	-0,4 -5	-1	1,2-3,6 13-50	0,3-0,9 4-10
12-18 J	absolut* %	2,0-7,5 40-75	-0,3 -5	-1	1,0-3,2 13-45	0,4-1,3 4-8

*(Tsd./µl)

Für Rückfragen: Dr.med. Stefan Gambihler, Telefon 0951 / 8699-313
Dr.med. Klaus Gempel, Telefon 0951 / 8699-312